

Zuchtbericht NÖIV 2023

In diesem Jahr war der Frühling wieder mal sehr kalt und die Zuchtstationen hatten viel Aufwand, um die Drohnen bereitzustellen.

Das ist jedoch sehr gut gelungen, da die Begattungserfolge wieder fast 80% erreicht haben. Bei den Belegstellen Mistelbach (Hirschgrund) und Höllental wurden umfangreiche Umweiselungen innerhalb des Belegstellengürtels durchgeführt, was zu einer deutlichen Verbesserung der Begattungsqualität führen wird. Für Döllersheim haben wir mehr Reinzuchtköniginnen vorgesehen, welche für die Vatervölker zum Einsatz kommen.

Auch heuer war der Hochsommer sehr trocken, ich selbst erlebte bei einem Bienenstand einen Flächenbrand des benachbarten Feldes, und nur durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte das Feuer 10m vor den Bienenvölkern gestoppt werden. Dagegen kann man sich kaum vorbeugend schützen, aber es wird immer wichtiger, Reserven zu bilden und wertvolle Königinnen auf mehrere Standorte zu verteilen!

Für die Zukunft wird von Seiten des NÖIV die Kommunikation über die Homepage weiter verbessert, indem die Belegstellenöffnungszeiten und die Daten der Drohnenvölker rechtzeitig veröffentlicht werden. Das erleichtert die Planung für die Züchter und auch für die Belegstellen, falls mit Voranmeldungen gearbeitet werden muss, wie in Mistelbach.

Die insgesamt gemeldeten Aufführungen sind 2023 wie folgt:

7627 Kö auf Belegstellen aufgeführt

78,9% Begattungserfolg

507 F1 Königinnen

190 instrumentell besamte Kö

Hiermit bedanke ich mich im Namen des NÖ Vorstandes für die wertvolle Arbeit der Belegstellenleiter und -warte, die unermüdlich an der Verbesserung unserer Königinnenqualität arbeiten: VIELEN DANK !

Alles Gute für die nächste Saison wünscht

Johann Fuchs , Zuchtreferent NÖ